



Pressemitteilung, 19. November 2022

Meisterschaften gehen in die Schlussphase

Am vorletzten Tag der Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen wurden zwar keine Medaillen vergeben, dafür wurden aber zahlreiche Vorentscheidungen getroffen.

[DBU-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos, Berichten und Livestream-Informationen](#)

Pool-Billard 9-Ball:

Im Pool-Billard stehen in der abschließenden Disziplin nunmehr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Viertelfinals fest. Bei den Damen musste sich im Achtelfinale etwas überraschend Ina Kaplan aus dem Rennen um die Medaillen verabschieden. Die Siegerin unterlag gegen Yvonne Ullmann-Hybler vom BSV Fürstenfeldbruck.

Mit Diana Stateczny (BC Herne-Stamm), Kim Witzel (BC Oberhausen), Tina Vogelmann (Leonberg-Höfingen) und Melanie Süßenguth von Triangel Soltau sind ansonsten die Favoritinnen allesamt noch im Feld vertreten. Auf dem Zettel muss man nach ihren zwei Silbermedaillen im 14/1-endlos und 8-Ball auch die Lübeckerin Angelina Lubinaz haben.

Herren:

Die bisher in den vorangegangenen Disziplinen mit Gold dekorierten Ricardo Gutjahr (Leonberg-Höfingen), Lars Kuckherm (BC Oberhausen) und Stefan Kasper vom PBC Memmingen sind allesamt noch im Wettbewerb verblieben. Eine gewichtige Rolle will sicher auch Tobias Hoiß vom BSV Dachau spielen, doch in seinem Viertelfinale trifft er auf Kaderspieler Luca Menn (PBC Kohlscheid) und damit auf eins der größten Nachwuchstalente in Deutschland.



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239

- [DBU-Facebookseite](#)

- [DBJ-Facebookseite](#)

- [DBU-Webseite](#)

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-
Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

Ladies:

Für Christine Steinlage vom PBC Neuwerk, die gestern das Triple an Goldmedaillen geschafft hatte, sind die Deutschen Meisterschaften heute zu Ende gegangen. Im Achtelfinale unterlag sie überraschend gegen Conny Teichert vom PBC Bad Wildungen, die damit ihren Heimvorteil zu nutzen wusste.

Ebenfalls aus dem Rennen sind die beiden ehemaligen Europameisterinnen Anja Hehre aus Berlin sowie Karin Michl vom BV Fortuna Straubing. Auf eine Titelverteidigung hoffen kann jedoch Birgit Heidorn von der BSG Hannover.

Senioren:

Ein illustres Feld sind die verbliebenen Acht bei den Senioren. Reiner Wirsbitzki (PBC Berrenrath), Gewinner des 14/1-Turniers, ist noch genauso im Streit um die Medaillen dabei wie Doppel-Europameister Harald Stolka vom BSV München. Natürlich sollte man aber auch Markus Kamuf (BSF Kurpfalz) genauso im Auge behalten wie Nationalspieler Steffen Gross (PBC Bad Schussenried), der bei seiner einzigen DM-Disziplin gleich im Viertelfinale steht.

Die Überraschung des Turniers ist sicherlich Snooker-Ass Frank Schröder aus Ludwigshafen, der nun auf Stolka treffen wird. Der bisherige zweifache Goldmedaillengewinner Meric Reshat (BSG Osnabrück) hatte diesmal frühzeitig das Nachsehen.

Snooker Herren:

Nach zweieinhalb Tagen Gruppenphase trat dieser Wettbewerb heute in die entscheidende Phase ein. Im Achtelfinale gab es hierbei auch die ersten Überraschungen, denn Roman Dietzel (SC 147 Essen) und Felix Frede vom SC Mayen-Koblenz mussten sich frühzeitig aus dem Turnier verabschieden.

Im Viertelfinale erwischte es dann auch Titelverteidiger Alexander Widau (SC Mayen-Koblenz), der sich überraschend deutlich mit 0:3 gegen den Hamburger Robin Otto geschlagen geben musste.

Otto trifft nun im Semifinale am Sonntagmorgen auf Richard Wienold (TSG Heilbronn), während der Essener Jan Eisenstein auf den World Games-Fünften Umut Dikme vom BC Stuttgart treffen wird.

Dreiband Herren, Matchbillard:

Mit den beiden Berlinern Martin Horn und Cengiz Karaca sind noch zwei der Topfavoriten in der oberen Hälfte des Tableaus im Viertelfinale vertreten. Sollten die beiden am morgigen Samstagfrüh ihre Matches gewinnen, trafen sie im Halbfinale im direkten Duell aufeinander.

In der unteren Hälfte setzte sich mit Ronny Lindemann (BCC Witten) ein weiterer heißer Goldanwärter ungefährdet durch. Einen sehr guten Eindruck hinterließ

heute auch Jens Eggers vom BC Weywiesen mit gleich zwei Partien um jeweils 2,0 Punkte im Schnitt.

Die Tagesbestleistung gelang wiederum Youngster Marcel Back vom ATSV Erlangen mit einem Schnitt von 2,308. Für die nötigen 30 Punkte benötigte er lediglich 13 Aufnahmen.

Eurokegel:

Derzeit läuft hier alles auf eine Neuauflage des Vorjahresfinals der beiden Sachsen Eric Baldermann (SV Leukersdorf) und André Hehne vom BC Empor Freiberg hinaus. Das Duo hat abermals die Vorschlusssrunde erreicht und geht sich hier sogar aus dem Weg.

Baldermann trifft nun auf Clemens Philippen (BC Bergedorf), der ein wenig überraschend Alex Hopf aus Neuruppin im Viertelfinale bezwingen konnte. Sven Reich, ebenfalls aus Neuruppin, wiederum trifft nach seinem Erfolg über Holger Kroke (BC GT Buer) nun auf Hehne.

Akkreditierungsanfragen stellen Sie bitte formlos per E-Mail an media@billard-union.de.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: media@billard-union.de
Mobil 0151 / 61 41 66 32

